



Jahresbericht 2016 – ES VICIS Foundation

Inhaltsverzeichnis

Ein fulminanter Start – vielen Dank dafür	2
Das Projekt nimmt Formen an – bereits im ersten Geschäftsjahr	3
Finanzübersicht	5
Revisionsbericht	8
Woran wir im 2017 arbeiten	11
Illustrierte Highlights 2016	11
Team ES VICIS Foundation Schweiz	12
Kontaktdaten für den Jahresbericht 2016	12

Ein fulminanter Start – vielen Dank dafür!

Nachdem wir bereits im 2015 das Gastgeber Dorf Colonia Belgrano der Provinz Santa Fé/ ARG für unser Pilot-Projekt «Willkommen im Dorf» definieren und verpflichten konnten, wurde umgehend die Organisationsstruktur der Stiftung erweitert und das dafür notwendige Netzwerk weiter ausgebaut. Daraufhin konnten die Phasen der Familienauswahl, Erstellung der einzelnen Geschäftspläne, dem Geschäfts-Coaching der einzelnen Familien begonnen und auch bereits der Bau der 20 Häuser eingeleitet werden.

Ende 2016 zählte die ES VICIS Foundation bereits 9 freiwillige Spezialisten in der Schweiz, welche hochmotiviert und mit viel Engagement jegliche Bereiche unseres Projektes unterstützten und mit Herzblut mitarbeiteten.

Obwohl sich von Beginn weg das arbeitsintensive Fundraising als enorm schwierig und harzig präsentierte, konnten wir uns Schritt für Schritt durch die einzelnen Phasen unseres Entwicklungsprojektes vorwärts arbeiten. Dies war nur möglich durch die starke Identifikation aller Mitarbeitenden rund um das Projekt. Unzählige Stunden an Sitzungen, ausarbeiten von Kommunikationsmaterial, Konzepten, Anträgen, Telefonaten und persönliche Besuche wurden investiert. Und dafür möchte ich auch im Namen von Cintia Jaime, Allen ganz herzlich «Danke» sagen. Gemeinsam haben wir Grossartiges geleistet und erreicht – somit konnten wir eine vielversprechende und spannende Ausgangslage für die kommenden Jahre schaffen.

Auch wenn der Start viele Hürden mit sich brachte, das gesamte ES VICIS Team hat mit Bravour bis heute alle diese Hürden gemeistert. Dies widerspiegelt einerseits unsere Fähigkeiten und Erfahrungen aus aber eben auch unsere beinahe grenzenlose Überzeugung von unserer Vision «Eine Welt mit ländlichen Gegenden und Regionen, zahlreich besiedelt mit lebendigen und begeisternden grünen Dörfern und Städten, in welchen jede Person, jede Familie in lebenswerten, sicheren und florierenden Verhältnissen gesund leben, lernen und arbeiten kann - BE THE CHANGE». Ein hochgestecktes Ziel, aber gemeinsam schaffen wir das – ich freue mich auf eine weitere fantastische Zusammenarbeit mit allen ES VICIS Foundation Stakeholdern.

Daniel Winzenried
Stiftungsratspräsident

Das Projekt nimmt Formen an – bereits im ersten Geschäftsjahr!

Operative Entwicklung

Das erste Geschäftsjahr war geprägt von zahlreichen neuen Entwicklungen und Herausforderungen. Nun musste sich zeigen, wie die bereits Jahre davor entwickelte Idee in die Praxis umsetzen werden konnte. Theoretisch waren wir sehr gut vorbereitet und hatten das Ziel klar und deutlich vor Augen.



6-Phasen Modell ES VICIS Foundation

Die ersten 3 Phasen der Vorbereitung [Preparatory Phases] waren geschafft; die Regionen-Potentialanalyse wurde abgeschlossen, eine Prioritätenliste von rund 10 Gemeinden konnte abgearbeitet werden, wobei die Wahl schlussendlich auf das Dorf «Colonia Belgrano» der Provinz Santa Fé fiel. Rasch konnten die überaus wichtigen Vereinbarungen mit der Regierung der Provinz Santa Fé und der Gastgebergemeinde bezüglich der Material- und Terrain Finanzierung unterzeichnet werden. Das bedeutete für die später auszuwählenden Familien, Zugang zu sogenannten Mikrokredite, welche durch die Regierung auf ein rückzahlbares Zinsniveau subventioniert werden.

In einem nächsten Schritt wurde mittels zahlreichen Sitzungen und Gesprächen¹ mit Vertretern der Gemeinde und ausgewählten Gemeindegewohnern definiert, welche Berufsgattungen im Dorf noch fehlen, welche Häuser zur Zwischennutzung an die Neuankömmlinge vermietet und welche Themen mit der Dorfbewölkerung aufgenommen und besprochen werden müssen. Nachdem eine Liste von über 100 verschiedenen beruflichen Tätigkeiten erarbeitet und verabschiedet worden ist, konnten wir die effektive Rekrutierung der 20 Familien angehen. Zusammen mit der Stiftung Contribuir wurden Anforderungsprofile geschaffen und so kam der Tag, an welchem wir die Suche mit einem kleinen Inserat über Facebook begannen: 5. Mai 2016.

Das Echo war überwältigend; bereits innert wenigen Tagen haben sich mehrere hundert Familien eingeschrieben, nach zweieinhalb Monaten waren es bereits über 20'000 (!) Familien welche an unserem Projekt teilnehmen wollten. Nebst unserer überwältigenden Freude über dieses Resultat, wurde uns rasch klar, dass wir den Selektionsprozess, respektive das Anforderungsprofil spezifischer gestalten mussten. Somit haben wir rund 1'200 Anträge bearbeitet, was beinahe 5 Monate beanspruchte. Gleichzeitig wurden die nationalen Medien in ganz Argentinien aufmerksam und so wurden wir laufend eingeladen, in Presse, Radio und TV über unser Projekt zu sprechen.

¹ Grundsätzlich funktionieren alle Sitzungen zwischen dem Team ES VICIS Foundation Schweiz und den Repräsentanten vor Ort in Argentinien tadellos und domizilunabhängig über das Videokonferenzsystem ZOOM. Gemeinsam zu bearbeitende Dokumente werden via Google-drive gespeichert.

Zusammen mit Daniel Winzenried reiste ich zweimal gesamthaft 4 Wochen nach Argentinien um vor Ort die Schlüsselmomente miterleben zu können. Dabei konnten wir massgebende Sitzungen mit den Regierungen der Provinz und Gemeinden abhalten und gleichzeitig hatten wir die Gelegenheit, zweimal in Colonia Belgrano vorbei zu sehen und an einem Abendanlass interessierten Bewohnern unsere Projektschritte zu erklären und Fragen zu beantworten. Der Verlauf dieses Abends war überwältigend und für uns lehrreich zugleich: nachdem vor dem Beginn zweimal zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden mussten, konnten wir vor vollem Haus über das Projekt sprechen. Dabei stellten wir fest, dass auch etliche junge Bewohner von Colonia Belgrano sehr gerne (wie auch die ausgewählten Familien) an einem Beruf coaching teilnehmen würden.

Somit haben wir schlussendlich 34 Familien aus der Stadt Rosario und Santa Fé ausgewählt und mit diesen und den zusätzlichen 14 interessierten Dorfbewohnern, ein erstes Treffen in Colonia Belgrano organisiert. Das Ziel dieses Treffens war ein erster Kontakt zum Dorf und deren Bewohnern aber auch um deren Motivation und Bereitschaft zur Verpflichtung zu erfahren. Dieser Schritt war enorm wichtig und erneut sehr lehrreich für alle Beteiligten. Somit wurde mit 48 Interessierten der Prozess «Geschäftsplan erarbeiten und persönliches Coaching» eingeleitet.

Es scheint uns immer wieder wichtig zu erwähnen, dass bei diesem Entwicklungsprogramm nichts geschenkt wird, d.h. die ausgewählten Familien und deren Kinder müssen sich alles selber erarbeiten, wirtschaftlich selbständig überleben und im letzten Schritt unseres Programmes, auch deren selbstgebautes Haus über die nächsten 25 Jahre zurück bezahlen können. Dabei ist eine enorme Überzeugung und Motivation eines jeden Einzelnen notwendig.

Aufgrund der steigenden Bekanntheit unseres Programmes in Argentinien, haben sich zu den bereits ausgewählten Familien, weitere 20 finanziell unabhängige Familien dazu entschieden, sich in Colonia Belgrano oder in der unmittelbaren Nähe niederzulassen (sog. pull-effect).

Im Verlaufe des Dezembers 2016 war es dann soweit; aufgrund bester Zusammenarbeit innerhalb des Teams und den Dorfbewohnern und Gemeindepolitikern, konnten wir schlussendlich 20 hochmotivierte Familien mit den vielversprechendsten Geschäftsplänen und Integrationspotential definitiv auswählen. Welch ein Moment für uns Alle: Quasi über Nacht konnten wir die Einwohnerzahl von Colonia Belgrano um 10% mit hochmotivierten Migranten erhöhen, die Dienstleistungen anbieten, welche es vorher im Dorf noch nicht gab. Mit den 49 zusätzlichen Kindern können erneut mehrere Schulklassen und Sportmannschaften gebildet werden. Im selben Monat sind bereits zwei der ausgewählten Familien in kleine Miethäuser nach Colonia Belgrano umgezogen – was uns nicht nur erfreut sondern auch sehr beeindruckt hat.

Finanzierung - Fundraising

Entgegen der fantastischen operativen Ent- und Abwicklung unseres Pilot-Projektes in Argentinien, haben wir unzählige Massnahmen umgesetzt, damit unser Projekt auch finanziell unterstützt wird. Leider hat sich dieses Vorhaben während dem gesamten Geschäftsjahr 2016 als eine sehr harzige Angelegenheit erwiesen.

Obwohl erstkontaktierte, grosse und mittlere Förderstiftungen jeweils grosses Interesse gezeigt hatten, fand in den weiteren Kontaktschritten immer wieder eine grosse Ernüchterung statt. Unser grösstes Handicap war sicherlich, dass wir zu Beginn nur unsere Projektidee und Vision vorstellen konnten, jedoch ohne handfesten und überzeugenden «Beweis» (proof of concept) dafür. Wie auch die Erfolgsrechnung deutlich macht, konnten wir im gesamten 2016 nur gerade CHF 7'225 Spendengelder von Dritten einbringen, die restlichen CHF 45'000 wurden durch die beiden Stiftungsgründer Cintia Jaime und Daniel Winzenried eingebracht.

Das Thema der Finanzierung wird auch im nächsten Geschäftsjahr eine grosse Herausforderung bleiben – ein wichtiger Unterschied besteht zwischenzeitlich: über 100 Personen sind ausgewählt, haben sich verpflichtet und beginnen schon bald mit dem Hausbau vor Ort in Colonia Belgrano und über einen Sog-Effekt haben sich weitere 40 Familien entschieden, nach Colonia Belgrano zu migrieren. Und das ist keine Theorie mehr, sondern eine überprüfbare Tatsache (siehe auch unser Video: <https://esvicis.org/>), welche einen nachhaltigen Effekt haben wird.

Cintia Jaime
Gründerin und Geschäftsführerin

ES VICIS Foundation

Bilanz per 31. Dezember in CHF

AKTIVEN	2016
Umlaufvermögen	<u>14'315.92</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>14'315.92</u>
PASSIVEN	
Fremdkapital	9'053.70
Eigenkapital	<u>5'262.22</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>14'315.92</u>

ES VICIS Foundation Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember in CHF

Betriebsertrag	7'225.00
Betriebsaufwand	<u>-96'524.54</u>
BETRIEBSERGEBNIS	<u>-89'299.54</u>
Finanzaufwand / -aufwand	-438.24
Betriebsfremder Ertrag / Aufwand	<u>45'000.00</u>
JAHRESERGEBNIS	<u><u>-44'737.78</u></u>

Basel, 28. September 2017
Zc/6-50803

Stiftungsrat der
ES VICIS Foundation
Sylvanerring 1
4107 Ettingen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ES VICIS Foundation für das den Zeitraum vom 1. März bis 31. Dezember 2016 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

WIRTSCHAFTS-TREUHAND AG



Christian Zeller
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Nicolas Streicher
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Woran wir im 2017 arbeiten!

Im kommenden Jahr werden wir konkret mit dem Hausbau für die 20 Familien beginnen. Voraussichtlich ab März /April 2017 werden sich die Familien jedes Wochenende in Colonia Belgrano treffen und unter fachmännischer Instruktion mit dem Hausbau beginnen. Es wird bewusst darauf verzichtet, die einzelnen Häuser bereits zu Beginn den Familien zu zuordnen, denn der Zusammenhalt unter den Familien ist ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt, haben doch die allermeisten dieser Familie einen solchen Zusammenhalt in der Nachbarschaft in ihrer jüngsten Vergangenheit nicht mehr leben können.

Gleichzeitig gilt es nun, das anfangs 2016 gestartete REPLICA Modell weiter zu entwickeln. Zusammen mit einem holländischen IT-Team der Universität Utrecht sind wir daran, eine webbasierte Plattform, die «ES VICIS Foundation REPLICA» zu bauen. Diese enthält 3 Teile: ein sogenanntes Handbuch, wo alle notwendigen Muster Dokumente der 6 Phasen abgelegt und einfach aufzurufen sind, ein Forum für den laufenden Austausch sowie einen E-Learning Bereich. Der E-Learning Teil soll helfen, das Wissensniveau der weiteren Teams auf einem notwendigen hohen Stand zu halten. Denn künftig werden wir, basierend auf der mehrjährigen Erfahrung aus unserem Pilot-Projekt, zahlreiche Teams ausbilden, damit diese in der Lage sind, Projekte, welche durch deren Regierungen in Auftrag gegeben werden, nach unserem Modell abzuwickeln und umzusetzen.

Weiter werden wir fokussiert am bereits begonnen CRM weiterarbeiten, denn aufgrund der rasant steigenden Anzahl Kontaktdaten zeigt es sich, dass dieses für Newsletter, Fundraising und Aufrufe enorm wichtig wird. Die weitere Netzwerk-Arbeit werden wir auf allen Stufen weiter vorantreiben.

Da zurzeit erst das Pilotprojekt finanziell gesichert ist, werden wir erneut bestehende Kontakte mit dem Entwicklungsstand unseres Projektes anschreiben, gleichzeitig aber auch über neue mögliche Formen des Fundraisings abklären und umsetzen.

Trotz noch bestehenden Schwierigkeiten bei der Finanzierung, bestätigt diese rasche und höchst erfreuliche Entwicklung des Pilotprojektes, welches Potential unser Entwicklungsprogramm hat. Denn Landflucht in Grossstädte, in der Hoffnung eines wirtschaftlichen besseren Lebens, ist ein weltweit bestehendes Phänomen, welches leider viel zu viele desillusionierte Menschen in erbärmliche Wohn- und Lebensumständen zurück lässt. Wir sind mehr denn je überzeugt, dass unsere Vision eine erstzunehmende Möglichkeit ist, diesem Phänomen positiv, nachhaltig und mit minimalen finanziellen Mitteln entgegenzuwirken. Wir freuen uns bereits heute mit Spannung auf das kommende Geschäftsjahr 2017.

ES VICIS Foundation
Ettingen/Schweiz

Illustrierte Highlights 2016!

Nachstehend ein paar Eindrücke der Argentinischen Medien und Berichte über www.esvicis.org

“Bienvenidos a mi pueblo” in Colonia Belgrano, Argentina

Launching the project „Bienvenidos a mi pueblo” in Colonia Belgrano, Santa Fe, Argentina – Monday, 7th March of 2016



More than 10% of the village inhabitants attended the launching event. However, an additional information evening was spontaneously organised one week afterwards, to respond to the high demand of local interest to know more about “Welcome to my village” program.

“Since 40 years, every first Monday of each month, I prepare a barbecue for my friends of our “automobile-club”. Today, I have suspended the event, as I wanted to participate at this launch to learn more about the program “Welcome to my village” (Mr. Ruben Hodel)

LA CAPITAL

The Capital – Newspaper

“Bienvenidos a mi pueblo” (Welcome to my village), surprises by its wide impact as reflected by the media. *Interview*



Interview on national radio

Oscar Gómez Castañón, one of Argentina’s most famous radio hosts, interviews Agustina Valverde the project’s local coordinator. *Interview*

lanacion.com

La Nación – Newspaper

The Nación, one of Argentina’s major newspapers with nationwide circulation, is interested in the project “Bienvenidos a mi pueblo” (Welcome to my village). *Interview*

Illustrierte Highlights 2016!

“Welcome to my village”'s Support Commission

“Welcome to my village” Support Commission (BAMP) comprising Colonia Belgrano residents is a key partner within the framework of cooperation aimed at achieving a lasting impact in the village. The responsible work being accomplished by the Support Commission jointly with the team of NGOs that carries out the work related to the BAMP Program are turning this dream into a reality. Thank you for always working with dedication and joy!



Status of the Step 2: Completed

Step 2, entitled “Prepare for”, within the program “Welcome to my village” and driven by ES VICIS Foundation, was completed within the planned timeframe (Dec 2016). It included the selection of the first 20 families who will settle down and establish their businesses in the village of Colonia Belgrano, province of Santa Fé, Republic of Argentina. The families are extremely grateful and celebrated with great emotion their being part of the program that is allowing them to move to a peaceful and beautiful environment with work opportunities. They are ready and eagerly looking forward to starting the collective construction of their homes and setting up their businesses in the village.



Team ES VICIS Foundation Schweiz

Foundation Board

Daniel Winzenried

Founder & Board President
daniel.winzenrid@esvicis.org

Raffaello Tondolo

Vice President
raffaello.tondolo@esvicis.org

Thomas Pfirter

Board Member
thomas.pfirter@esvicis.org

Management

Cintia Jaime

Founder & Executive Manager
cintia.jaime@esvicis.org

Carla Della Maggiora

Financial Project Developer
carla.dellamaggiora@esvicis.org

Stefan Lenardic

Financial Accounting
stefan.lenardic@esvicis.org

Jean-Claude Pfister

IT Consultant
jean-claude.pfister@esvicis.org

Ann Bourgeot

Fundraiser & Translator
ann.bourgeot@esvicis.org

Constanza Lisdero

Fundraiser & Translator
constanza.lisdero@esvicis.org

Daniel Haldemann

Communication & Graphic Design
daniel.haldemann@esvicis.org

Kontaktdaten für den Jahresbericht 2016

Daniel Winzenried
daniel.winzenrid@esvicis.org

Cintia Jaime
cintia.jaime@esvicis.org

Stefan Lenardic
stefan.lenardic@esvicis.org